

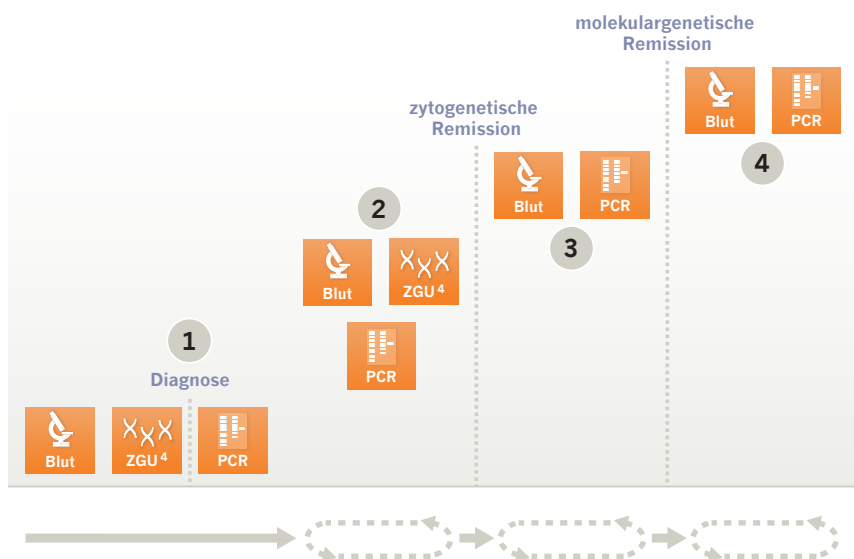
Vor- und Nachteile einzelner Untersuchungen

Bei der chronischen myeloischen Leukämie sind zur Kontrolle des Therapieerfolgs und des Krankheitsverlaufs regelmäßige Kontrolluntersuchungen nötig. Die Grafik zeigt Vor- und Nachteile der gängigsten Untersuchungen und wann diese erforderlich sind.

Blutuntersuchung	Zytogenetische Untersuchung	Molekulargenetische Untersuchung (PCR ²)
 Blutabnahme   Blutzellen	 KMP ¹   Chromosomen	 Blutabnahme   BCR-ABL ³
Vorteile <ul style="list-style-type: none"> • Leicht durchführbare Routinediagnostik • Relativ schmerzarm 	Vorteile <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung aller Chromosomen möglich 	Vorteile <ul style="list-style-type: none"> • Aus Blut möglich • Erkennt minimale Resterkrankung
Nachteile <ul style="list-style-type: none"> • Nur quantitative Aussagen über einzelne Zelltypen möglich • Nur Verdacht auf CML, keine Diagnose möglich 	Nachteile <ul style="list-style-type: none"> • Knochenmarkspunktion erforderlich • Erkennt minimale Resterkrankung nur bis zu einem gewissen Grad 	Nachteile <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse können je nach verwendeter Messmethode von Labor zu Labor abweichen

Beispiel für ein CML-Monitoring-Schema

Für die Kontrolluntersuchungen gibt es kein Standardschema. Dieses wird je nach Klinik, Arzt und Patient individuell abgestimmt.



- 1 Um die Diagnose einer CML zu bestätigen, werden sowohl Blutuntersuchungen als auch zyto- und molekulargenetische Untersuchungen durchgeführt.
- 2 Bis zum Erreichen einer zytogenetischen Remission werden in Abständen von 3-6 Monaten zytogenetische und molekulargenetische Untersuchungen durchgeführt.
- 3 Ab der vollständigen zytogenetischen Remission werden zytogenetische Untersuchungen nur noch alle 12 Monate durchgeführt. Molekulargenetische Untersuchungen erfolgen bis zum Eintreten der molekularen Remission weiterhin 3-monatig.
- 4 Nach der molekulargenetischen Remission wird der Therapieerfolg in Abständen von 3-6 Monaten mittels PCR überprüft. Blutuntersuchungen können öfter durchgeführt werden.

¹ KMP: Knochenmarkspunktion, ² PCR: Polymerasekettenreaktion, ³ BCR-ABL: Bei der CML verändertes Gen, ⁴ ZGU: zytogenetische Untersuchung